



Schwerpunkt

Bioprodukte und Gesundheit

11–32

Der Gesundheitsaspekt spielt beim Kauf von Biolebensmitteln eine große Rolle. Aber sind Ökoprodukte wirklich gesünder als konventionelle? Dieser Frage gehen **Angelika Ploeger** und **Sonika Aminforoughi** nach. | Dass die wissenschaftliche Klärung der Frage „Ist Bio besser?“ wichtig, aber nicht entscheidend ist, davon ist **Carola Strassner** überzeugt. Ihrer Meinung nach landen Konsumenten, die Verantwortung für ihre Ernährung übernehmen, ohnehin bei ökologischen Lebensmitteln. | Warum knapp die Hälfte aller Konsumenten in Deutschland bereits jetzt Bio kauft, erläutern **Anette Cordts** und **Kollegen**. | **Alexander Beck** tritt ein Stück zurück und fragt, was wir unter Gesundheit heute überhaupt verstehen. In seinem Standpunkt plädiert er dafür, neben dem eigenen Wohlergehen die Mitwelt nicht zu vergessen. | Dass gesund essen auch richtig gut schmecken kann, zeigt Starköchin **Sarah Wiener** nicht nur in der eigenen Küche. Im Interview mit **Minou Yussefi-Menzler** verrät sie, wie man Kinder auf den Geschmack bringt. | Dass es in der gesunden Küche auch mal schnell gehen darf, davon ist **Martin Hahn** überzeugt. Im Interview mit **Heidi Tiefenthaler** bricht er eine Lanze für Bio-Convenience. | Genauer hinschauen sollte dagegen, wer im Sinne der Vollwert-Ernährung nachhaltig und gesund konsumieren will. **Kathi Dittrich** erklärt, warum Bio und Vollwert gemeinsame Ansätze haben.

Unser Titelbild:

Frische, Gesundheit und Genuss – das verbinden viele Menschen mit Biolebensmitteln. (Foto: fotolia/Liddy Hansdottir)



Inhalt

EDITORIAL

- 3 Von Überlebenskunst und Nahrungsgenuss** | Roman Lietha

AKTUELL

- 6 In Kürze**
10 Personalia

SCHWERPUNKT

Bioprodukte und Gesundheit

- 12 Einführung**
Welchen Mehrwert hat eine ökologische Ernährung? | Angelika Ploeger und Sonika Aminforoughi
- 16 Bioprodukte**
Besser, gesünder, geschmackvoller? | Carola Strassner
- 19 Marketing**
Wer kauft Bio und welche Motivation steckt dahinter? | Anette Cordts, Friederike Wittig, Marianne Eisinger-Watzl, Ingrid Hoffmann und Achim Spiller
- 22 Standpunkt**
Gesundheit: Was ist das eigentlich? | Alexander Beck
- 24 Interview mit Sarah Wiener**
„Wir bieten Alternativen zu Pommes und Fertigpizza“ | Minou Yussefi-Menzler
- 26 Interview mit Martin Hahn**
„Man kann schlechte oder gute Bio-Convenience herstellen“ | Heidi Tiefenthaler
- 28 Bio und Vollwert**
Ein unzertrennliches Paar? | Kathi Dittrich
- 31 Service**
- 32 SÖL-Grafik**

THEMEN

Pflanzenbau & Tierhaltung

33 Biokaninchen**Kleine Tiere mit großem Potenzial** | Susanne Mergili**36 Alternatives Schlachtverfahren****Kugelschuss auf der Weide** | Lea Trampenau

Politik & Gesellschaft

38 Reform der EU-Agrarpolitik**Es geht um eine zukunftsfähige Landwirtschaft** |

Ulrich Jasper

42 Standpunkt**Transparenz schaffen und Position beziehen** |

Felix Prinz zu Löwenstein

44 BÖLW-Herbsttagung**Die Ressourcen sind erschöpft** | Daniel Diehl**46 Länderbericht Kasachstan****Der Biosektor braucht einen gesetzlichen****Rahmen** | Evgeniy Klimov**48 Standpunkt****Pflegt die Wurzeln!** | Phillip Brändle und Henrik Maaß**50 Standpunkt****Der Ökolandbau braucht Partner** | Uli Zerger

Natur & Umwelt

52 Ökologische Waldnutzung**Neue Wege im Wald-Wild-Konflikt** | Heidi Tiefenthaler

Forschung & Bildung

54 Praxisorientierte Forschung**Was muss sich in der Evaluierung verändern?** |

Birge Wolf, Thomas Lindenthal, Manfred Szerencsits und Jürgen Heß

SERVICE

57 SÖL**58 FiBL****59 IFOAM****60 Literatur****63 Termine****65 Bestellseite****66 Vorschau & Impressum****33 Nutztier mit Potenzial**

Kaninchen eignen sich gut für eine betriebsangepasste Zucht und ihr Fleisch ist schmackhaft. Trotzdem wird es auf dem Biomarkt kaum angeboten. Warum das so ist, erklärt **Susanne Mergili**. Sie hat die ökologische Kaninchenhaltung in Deutschland unter die Lupe genommen.

36 Schlachten auf der Weide

Bei artgerechter Tierhaltung denken die meisten Menschen an große Ställe, Freilauf und natürliches Futter. Vergessen wird gerne, dass vor dem Fleisch das Schlachten kommt. **Lea Trampenau** beschreibt ein alternatives Schlachtverfahren, das den Tieren Stress erspart.

38 Zukunftsfähige Landwirtschaft

Die Reformpläne machen Hoffnung: Die EU-Kommission erwägt, Direktzahlungen für die Landwirtschaft künftig an umweltfreundliche Maßnahmen zu knüpfen. **Ulrich Jasper** sieht darin einen Erfolg der Lobbyarbeit und fordert die Verbände auf, jetzt nicht nachzulassen.

48 Kooperation – ja oder nein?

Dass der Biolandbau heute mit Konzernen zusammenarbeitet, die in der Agrotechnik aktiv sind, ist für **Philip Brändle** und **Henrik Maaß** inakzeptabel. **Uli Zerger** dagegen hält das Know-how der konventionellen Unternehmen für unverzichtbar.

54 Praxisorientierte Forschung

Das bestehende Evaluierungssystem erfasst praxis- und nachhaltigkeitsorientierte Leistungen nur unzureichend. Das benachteiligt die Forschung für den Ökolandbau. **Birge Wolf** und **Kollegen** erklären, welche neuen Bewertungskriterien nötig sind.

Jahresinhaltsverzeichnis Ö&L 2010: www.soel.de/publikationen/oekologie_und_landbau/downloads/oel_inhalt2010.pdf.